

Was uns 2015 erwartet – Die sieben Trends im Personalmanagement

Das Bereich Personal ist raschen Änderungen unterworfen. Prof. Dr. Jörg Knoblauch, Geschäftsführer, Bestsellerautor und Personalexperte hat eine Übersicht der Personaltrends für das kommende Jahr zusammengestellt.

1. Hyperwettbewerb – Der Kampf um die Top-Kräfte hat längst begonnen

Der weltweite Hyperwettbewerb konzentriert sich immer mehr auf Talente. Das Ergebnis: Ein erbitterter Kampf rund um den Globus ist entbrannt. Wer Leistungsträger für sich gewinnen und an sich binden möchte, muss nun ganz Außerordentliches bieten können ...

2. Generation Y – oder Generation Work-Life-Balance

Sie sind jung, bestens ausgebildet, besitzen häufig einen Fachhochschul- oder gar einen Universitätsabschluss, ihre Freizeit ist ihnen „heilig“: Die Rede ist von der so genannten Generation Y. Eine neue Generation von Arbeitnehmern – Leistung und Arbeit ja, aber bitte nicht mehr als 40 Stunden die Woche! Schließlich gibt es ja noch ein Leben fernab des Schreibtischs!

3. Der Personaler – mehr als nur ein Verwalter und Prüfer von Paragrafen

Personaler nehmen immer mehr an Bedeutung zu: Schon längst gelten sie als spielentscheidend, wenn es um die Sicherung des Unternehmenserfolgs geht. Von ihnen wird ein aktiver Gestaltungswille und die Zusammenstellung eines absolut leistungsfähigen Teams verlangt! Ähnlich wie bei einem Trainer steht auch die Stelle des Personalers zur Disposition, wenn die Mannschaft einige Spiele hintereinander verliert.

4. One-Day-Recruiting – Wer zu spät kommt, den bestraft der Bewerber

In Zeiten von Fachkräftemangel gewinnt eine rasche Bewerberauswahl immer mehr an Bedeutung. Treiber hierfür sind die extrem kurzen Einstellungszeiten in der IT-Branche. Denn: Wer den Auswahlprozess unnötig in die Länge zieht, hat die Besten bereits wieder an die Konkurrenz verloren!

5. Tschüss Chef – Die Ausdünnung des Mittelmanagements

„Das könnte ich viel besser.“ Solche oder ähnliche Sätze fallen seitens der Mitarbeiter häufig, wenn es um den direkten Vorgesetzten und dessen Leistung geht. Nur leere Parolen? Nein! Denn immer mehr erstklassige A-Mitarbeiter übernehmen Tätigkeiten, die früher vom Vorarbeiter, Abteilungs- oder Bereichsleiter erledigt wurden. Tendenz steigend!

6. Mythos „Alteisen“ ade – Große Firmen entdecken „betagte“ Mitarbeiter wieder neu

Bosch hat es vorgemacht, Daimler und andere Großkonzerne ziehen nach – ältere Mitarbeiter sind dort gefragter denn je. Das Wissen von im Ruhestand befindlichen Menschen ist begehrt: Als Senior-Experten stehen Rentner einzelnen Geschäftsbereichen auch noch im Ruhestand zur Verfügung!

7. Personaler mit Gütesiegel – Zertifizierungen sind stark im Kommen

Ehemals waren sie hauptsächlich für Prozesse in der Produktion gefragt, nun haben auch Personaler den Trend für sich entdeckt: Die Rede ist von Zertifizierungen. Die USA und Kanada haben es vorgemacht, Europa zieht nach. Immer mehr Personaler lassen sich auch hierzulande zertifizieren und tragen diesen Titel im Anschluss voller Stolz auf ihrer Visitenkarte. Ein Trend, der sich innerhalb der nächsten fünf bis zehn Jahre noch deutlich verstärken wird!